

Anmeldung zum 10. ergotag 31. Januar 2016

Ich melde mich verbindlich an
(Teilnahmegebühren inkl. MwSt.)

- 119,- € Normalpreis
- 79,- € Vorzugspreis für Abonnenten der **ergopraxis**¹, **neuroreha**¹, Besucher des ergotags 2015 und für DVE-Mitglieder²
- 49,- € Schüler/Studenten der Grundausbildung³

- 1) Bitte Abonnenummer angeben.
- 2) Bitte Kopie des DVE-Mitgliedsausweises senden.
- 3) Gilt für Schüler und Studenten der Grundausbildung.
Bitte Kopie des Schüler-/Studentenausweises senden.

Meine **ergopraxis**-/
neuroreha-Abo-Nr. lautet: _____

VVS-Ticket (Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart)

- Tagesticket 4,70 € 29.1.2016
 30.1.2016
 31.1.2016

Teilnehmer

Vorname, Nachname

Firma/Institution

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

- Nach Erhalt der Rechnung werde ich die
Teilnahmegebühren überweisen.

Datum/Unterschrift

Die Teilnahmebedingungen (unter „Allgemeine Informationen“) habe ich gelesen und erkenne sie mit meiner Unterschrift auf der Anmeldung an. **Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für tagungsrelevante Zwecke gespeichert werden.**

Bitte abtrennen und per Post schicken oder per Fax an +49(0)711146053769 oder per E-Mail an ergotag@emendo-events.de

Allgemeine Informationen

■ **Veranstalter**
Georg Thieme Verlag KG, Rüdigerstr. 14, 70469 Stuttgart

■ **Programmplanung**
Simone Gritsch, Georg Thieme Verlag KG, Stuttgart

■ **Organisation**
EMENDO Event & Congress Tel.: +49 (0)711/46 05 37 61
Office Region Stuttgart Fax: +49 (0)711/46 05 37 69
Esslinger Str. 1 E-Mail: ergotag@emendo-events.de
73765 Neuhausen



■ **Veranstaltungsort**
Messe Stuttgart
ICS Internationales Congresscenter Stuttgart
Messeplaza 1
70629 Stuttgart

■ **Kongresscounter/Registrierung**
Der Kongresscounter befindet sich im Foyer des ICS.
Öffnungszeiten: Freitag, 29.1.2016, 8.30 – 18.30 Uhr
Samstag, 30.1.2016, 8.30 – 17.30 Uhr
Sonntag, 31.1.2016, 8.00 – 17.00 Uhr



■ **Teilnahmegebühren (inkl. 19% MwSt.)**
Kongresskarte
119,- € Normalpreis

79,- € Vorzugspreis für Abonnenten der **ergopraxis**,
neuroreha, Besucher des **ergotag 2015**
und für DVE-Mitglieder¹

49,- € Schüler/Studenten der Grundausbildung²

- 1) Bitte Abonnenummer von **ergopraxis**/**neuroreha** angeben bzw.
eine Kopie des DVE-Mitgliedsausweises senden
- 2) Bitte Kopie des Schüler-/Studentenausweises senden.

Die Teilnahme am **10. ergotag 2016** berechtigt zum Besuch der
TheraPro vom 29. – 31.1.2016 und des **Neuroreha-Tags**
„Zukunftswerkstatt“ am 30.1.2016.

Allgemeine Informationen

**Teilnahmebedingungen und Datenschutzbestimmungen des
10. ergotags 2016**

Die Anmeldung zur Teilnahme am **10. ergotag 2016** ist verbindlich.
Änderungen der Anmeldung sind schriftlich (per Post, Fax oder E-Mail)
vorzunehmen.

Erfolgt die Stornierung bis zum 15. Januar 2016, wird eine Bearbeitungs-
gebühr von 50,00 € in Rechnung gestellt. Bei einer Stornierung nach
dem 15. Januar 2016 entspricht die Bearbeitungsgebühr der Höhe
der Anmeldegebühr. Gleiches gilt, wenn der Teilnehmer der
Veranstaltung fernbleibt.

Bei Folgen von höherer Gewalt hat der Teilnehmer keinen Anspruch
auf Erstattung oder Erlass der Anmeldegebühr. Ebengleiches gilt bei
Änderungen.

Muss die Veranstaltung oder Teile davon abgesagt, verschoben oder
an einen anderen Ort verlegt werden, behält die Anmeldung Gültigkeit.
Es erfolgt keine Zusendung von Anmeldeunterlagen im Vorfeld.
Diese sind vor Ort bei der Registrierung abzuholen.

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb der in der Rechnung genannten
Frist zu begleichen.

Ihre Daten werden gemäß §14 Bundesdatenschutzgesetz erhoben,
verarbeitet und für veranstaltungsbezogene Zwecke (z.B. Rechnungs-
stellung, Zertifikatserstellung, Ticketerstellung etc.) verwendet.
Stuttgart, Oktober 2015

■ Fortbildungspunkte

Ambulante Heilmittelerbringer müssen sich nach
§124 Abs. 3 SGB V regelmäßig fortbilden. Pro Jahr
sollen 15 Fortbildungspunkte erworben werden.
(60 Punkte in 4 Jahren).

**Für die Teilnahme am 10. ergotag 2016
erhalten Sie 6 Fortbildungspunkte.**



■ Änderungen

Die Veranstalter behalten sich Programmänderungen, Verlegung oder
Absage der Veranstaltung aus dringendem Anlass vor. Programm,
Themen und Referenten entsprechen dem Stand bei Drucklegung.

■ Anreise, Aufenthalt und Unterkunft

Informationen zur Anreise und zu Übernachtungsmöglichkeiten
entnehmen Sie bitte dem Internet unter www.ergotage.de.

■ Fachmesse

Alle Informationen zur Fachmesse finden Sie
unter www.therapro-messe.de

Leser werben Leser: Prämien im Doppelpack!



Ergotherapie für Alltagskänner

Sie freuen sich auf jede neue Ausgabe Ihrer **ergopraxis**?
Sie schätzen die vielseitigen praxis- und berufs-
bezogenen Themen? Dann empfehlen Sie die **ergopraxis**
Ihren Kolleginnen und Kollegen weiter! Wir bedanken uns
gleich doppelt: Mit einer exklusiven Statement-Tasche –
für Sie *und* den neuen Leser!

www.thieme.de/ergopraxis-werben



10. ergotag 31. Januar 2016 in Stuttgart

Mittendrin statt nur dabei – Ergotherapeuten sind Inklusionisten



Besuchen Sie den 10. ergotag!

Vorzugspreis für Abonnenten von **ergopraxis** und **neuroreha** sowie für DVE-Mitglieder!

www.ergotage.de

In Kooperation mit



Herzlich Willkommen zum 10. ergotag 2016!

Programmübersicht Sonntag, 31. Januar 2016

ICS, Raum C 1.2.2

- ab 9:30 Uhr **Anmeldung**
- 10:00 – 10:15 Uhr **Begrüßung**
- 10:15 – 11:15 Uhr **Ein gelungenes Leben mit Demenz**
Helga Rohra
Intermezzo: blind & lame
- 11:15 – 12:00 Uhr **Wie Teilhabe bei Wachkoma gelingen kann**
Anne-M. Göbel
- 12:00 – 13:30 Uhr **Mittagspause, Besuch der TheraPro**
- 13:30 – 14:15 Uhr **Ergotherapie in der Grundschule**
Michael Schiewack
Intermezzo: blind & lame
- 14:15 – 15:00 Uhr **Job Coaching – betriebliche Inklusionslösungen entwickeln**
Thorsten Hirsch
- 15:00 – 16:00 Uhr **Pause, Besuch der TheraPro**
- 16:00 – 16:45 Uhr **Ein ergotherapeutisches Tanzprojekt**
Julia Müller
Intermezzo: blind & lame
- 16:45 – 17:30 Uhr **Sport für Menschen mit geistiger Behinderung ermöglichen**
Verena Weiler, Florian Heidrich, Julia Müller
Musikalischer Abschluss: blind & lame

Sammeln Sie auf dem 10. ergotag
6 Fortbildungspunkte!



© J. Plechinger

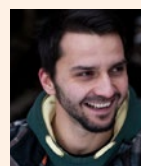
10:15 – 11:15 Uhr
Ein gelungenes Leben mit Demenz
Helga Rohra

Erleben Sie einen Perspektivwechsel! Helga Rohra gibt Ihnen Einblicke in die Gedanken- und Gefühlswelt eines Menschen mit Demenz. Erfahren Sie aus erster Hand, vor welchen Herausforderungen man mit dieser Diagnose steht, welche Aktivierungsmöglichkeiten es gibt und wie Inklusion funktioniert – in Deutschland und auf internationaler Ebene.



11:15 – 12:00 Uhr
Wie Teilhabe bei Wachkoma gelingen kann
Anne-M. Göbel

Kontaktaufnahme, Kommunikation, Beziehung. Das sind die ersten Themen für ambulant tätige Ergotherapeuten und neurologisch schwer erkrankte Menschen in Rehapphase F. Sie ermöglichen den Top-down-Ansatz und Maßnahmen wie Basale Stimulation, geführte Alltagshandlungen nach Affolter oder Angehörigenberatung. Anne-M. Göbel geht der Frage nach, wie Ergotherapeuten Wachheit schaffen und Klienten stärken können, um am Leben teilzuhaben und in Familie und Gesellschaft zurückzukehren.



13:30 – 14:15 Uhr
Ergotherapie in der Grundschule
Michael Schiewack

Seit Jahren arbeitet Michael Schiewack eng mit einer Regelgrundschule zusammen. Sein ergotherapeutisches Angebot besteht darin, Kinder mit und ohne Förderbedarf in Alltag, Schule, Sport und Freizeit zu unterstützen. Dazu gehören die grob- und feinmotorische Förderung, das Lernen lernen und Stärken stärken. Erfahren Sie, wie sich ergotherapeutische Angebote im Schulalltag umsetzen lassen, welche Finanzierungsmöglichkeiten Sie haben und inwiefern auch Eltern und Lehrer von der ergotherapeutischen Unterstützung profitieren.



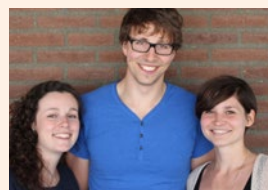
14:15 – 15:00 Uhr
Job Coaching – betriebliche Inklusionslösungen entwickeln
Thorsten Hirsch

Welche Möglichkeiten haben Ergotherapeuten als Jobcoaches in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes? Als „Handwerker“ der beruflichen Inklusion verfolgen sie das Ziel, ein möglichst effektives und störungsfreies Arbeitsverhältnis eines Menschen mit Behinderung an seinem Arbeitsplatz zu entwickeln. Dafür gestalten sie – methodisch fundiert, ergebnisorientiert und kreativ – die notwendigen Lernprozesse. Erhalten Sie Einblicke in die praktische Tätigkeit von Ergotherapeuten, die in vielfältigen Arbeitswelten als Jobcoaches tätig sind.



16:00 – 16:45 Uhr
Ein ergotherapeutisches Tanzprojekt
Julia Müller

Alles begann damit, dass ein 12-jähriges Mädchen mit Down-Syndrom tanzen lernen wollte. Daraufhin stellte Ergotherapeutin Julia Müller ein Projekt auf die Beine, das sie „Tanzende Inklusion“ nannte und heute für Kinder mit und ohne Behinderung anbietet. Lassen Sie sich inspirieren, wie aus einer Idee ein umsetzbares, bezahltes ergotherapeutisches Angebot entstehen kann und welche Hürden es zu meistern gilt.



16:45 – 17:30 Uhr
Sport für Menschen mit geistiger Behinderung ermöglichen
Verena Weiler, Florian Heidrich, Julia Müller

Sport ist ausschlaggebend für Lebensqualität. Erfahren Sie, wie Ergotherapeuten Menschen mit einer geistigen Behinderung dabei unterstützen können, Inklusion in der Freizeit zu erfahren. Welche Möglichkeiten und Chancen die Studienlage für ergotherapeutisches Handeln in diesem Bereich sieht, erläutern die drei Referenten anhand aktueller Ergebnisse – gespickt mit sportlichen Beispielen aus der Praxis.



Musikalische Unterstützung blind & lame

Echt, unkompliziert, natürlich, passioniert. „blind & lame“, das sind Kika und Lucy Wilke, die blinde Mutter und die Tochter im Rollstuhl. Mit dem unverblühten Namen soll das Thema Behinderung gleich abgehakt sein. Dann geht es nur noch um die Musik. Und die ist alles andere als lahm. Denn die beiden Musikerinnen vereinen modernen Gitarren-Pop mit Elementen aus Gipsy-Rumba, Swing und Jazz. Die Texte reichen von melancholisch-romantisch bis verspielt-provokativ, allerdings immer mit einem Augenzwinkern.

Das besondere Plus für ergotag-Besucher!

Mit Ihrer ergotag-Karte können Sie
– die Fachmesse TheraPro von Freitag bis Sonntag und
– den Neuroreha-Tag am Samstag besuchen.

Programm Samstag, 30. Januar 2016

ICS, Raum C 1.1.2

Neuroreha-Tag: Zukunftswerkstatt
In Kooperation mit den Zeitschriften neuroreha und Neurologie & Rehabilitation

9:00 – 10:30 Uhr **Eröffnungsvortrag**
Prof. Gert Kwakkel
Rehabilitation after Stroke: What is the Evidence?
(Simultanübersetzung)

Wo geht es hin? Sind unsere Kollegen der Zukunft Roboter? Diskussion unter der Leitung von Prof. Christian Dettmers. Teilnehmer: Doris Brötz, Prof. Gert Kwakkel, Prof. Jan Mehrholz, Ute Repschläger, Dr. Holm Thieme

10:30 – 11:30 Uhr **Pause, Besuch der TheraPro**

11:30 – 13:00 Uhr **Krankheit bewältigen**
Jann Kessler
Menschen mit Multipler Sklerose erzählen. Ein Filmprojekt

Prof. Gabriele Lucius-Hoene
Erzählen als Krankheitsbewältigung.
Aus der Forschung der narrative-based Medicine

13:00 – 14:30 Uhr **Pause, Besuch der TheraPro**

14:30 – 16:00 Uhr **Schluckstörungen – ein Fall für Drei**
Silke Heller, Physiotherapeutin,
Christian Ledl, Sprachtherapeut,
Samir Tanjo, Atmungstherapeut

Christian Ledl stellt die Diagnostik und Therapie-möglichkeiten der Schluckstörungen vor. Danach zeigt ein Therapeutenteam der Schön Klinik Bad Aibling an einem Fallbeispiel die interdisziplinäre Therapie bei Schluckstörungen.

16:00 – 17:00 Uhr **Pause, Besuch der TheraPro**

17:00 – 18:30 Uhr **Üben und Trainieren**
Doris Brötz
Übungen in der Neurorehabilitation – ein verhaltensorientierter Physiotherapieansatz
Sabine Lamprecht
Medizinische Trainingstherapie in der Neuroreha – ein Blick in den therapeutischen Alltag.

Wie muss eine Praxis/Physiotherapieabteilung der Zukunft ausgestattet sein?
Diskussion mit Beteiligung des Publikums
Podium: Doris Brötz, Prof. Christian Dettmers, Sabine Lamprecht

10. ergotag

31. Januar 2016 in Stuttgart

Mittendrin statt nur dabei –
Ergotherapeuten sind Inklusionisten



Besuchen Sie den 10. ergotag!

Vorzugspreis für Abonnenten von ergopraxis
und neuroreha sowie für DVE-Mitglieder!

www.ergotage.de



Deutsche Post
ANTWORT
EMENDO Event & Congress
Office Region Stuttgart
Esslinger Str. 1
73765 Neuhausen

Bitte
freimachen,
falls Marke
zur Hand